



© ORF Schumann

KLAUS WACHSCHÜTZ

Der 41-Jährige arbeitet seit 20 Jahren als Regisseur, Bild- und Tonmeister im ORF Landesstudio Kärnten und ist nun der neue Technische Leiter. Erfolgsgeschichten wie „Narrisch guat“ und „Mini Lei Lei“ tragen seine Handschrift.



© Fritz Press

ERHARD JURITSCH

Der 55-Jährige übernimmt ab 1. Jänner 2013 die Leitung der UNIQUARE Software Development GmbH, dem größten Softwarehaus in Kärnten. Der erfahrene Stratege bringt neben Branchen-Know-how vor allem Querdenken mit.



© Dübener Gurk

ROBERT JAMRÓZ

Durch personelle Veränderungen im neuen Arbeitsjahr in den Pfarren wurde nun Robert Jamróz, der bisherige Stipendiat in der Pfarre Weitensfeld, mit Wirksamkeit vom ersten September zum Kaplan der Pfarre bestellt.



© Soroptimist Club St. Veit/Glan

BEATRIX REICHMANN

Sie hat kürzlich ihr Amt als Präsidentin der österreichischen Union von Soroptimist International angetreten und steht in den kommenden Jahren an der Spitze von einem Frauen-Netzwerk mit 1.800 Mitgliedern.

Grundschulungslehrgang

In Althofen drückten 44 junge Florianijünger aus dem Bezirk St. Veit an der Glan fünf Tage lang die Schulbank.

Simone Dragy

Im Rahmen des Grundschulungslehrganges galt es für 44 Florianijünger, darunter drei Frauen, die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens gemeinsam zu erlernen. Kursleiter BFK-Stv. BR Heimo Heimbürger gab mit seinem siebenköpfigen Ausbildungsteam das Wissen an die zukünftige Mannschaft im Kulturhaus Althofen weiter. Mit der Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen, der Firma Flextronics, die den Parkplatz zur Verfügung stellte ging der Grundschulungslehrgang erfolgreich über die Bühne. Für die kulinarische Versorgung sorgte die Feuerwehr Althofen.



© LM M/Mag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

44 KursteilnehmerInnen absolvierten den Grundschulungslehrgang

Kurs. Die praxisnahe Ausbildung mit abschließender Großeinsatzübung begeisterte alle Kursteilnehmerinnen und Kurs-

teilnehmer, die mit großem Eifer und Disziplin beim täglichen Unterricht mitwirkten. Drei Feuerwehrmitglieder absolvierten den Kurs auch mit Auszeichnung. Alle weiteren Teilnehmerinnen und

Teilnehmer konnten ebenso mit Stolz die Kursbestätigung von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Egon Kaiser, MSc und Althofens Bürgermeister Manfred Mitterdorfer entgegennehmen.

Themenschwerpunkte

Kultur und Kulinarik werden im kommenden Jahr eine wichtige Rolle im Kärntner Tourismus spielen.

Simone Dragy

Die Kulinarik und die Kultur sind Bereiche, die in der zukünftigen touristischen Nachfrage steigen. Daher wird kommendes Jahr der Schwerpunkt im Kärntner Tourismus auf Kultur und Kulinarik im Marketing, der Bewerbung und in der Produktentwicklung liegen, bestätigt Tourismuslandesrat Wolfgang Waldner. In der Marketingstrategie der Kärnten Werbung ist auch der „Alpe-Adria-Kulturgenuss“ einer von drei Säulen. „Kärnten ist die touristisch attraktivste Destination im historisch gewachsenen Alpen-Adria-Identitätsraum und trägt damit zu dessen dynamischer Entwicklung und zur spannenden Begegnung der Kulturen bei“, so Waldner, der in seiner Funktion als Direktor des Museum Quartiers in Wien die Anzahl der Besucher von ursprünglich 900.000 auf über 3,6



© Büro LR Waldner

Tourismuslandesrat Wolfgang Waldner spricht über die künftigen Schwerpunkte im Kärntner Tourismus

Mio. steigern konnte. Die Festlegung auf eine klare Zielgruppe sei laut Waldner wesentlich für die Weiterentwicklung der Marke Kärnten. Studien und Marktforschungen haben ergeben, dass für

Kärnten die „liberal-intellektuelle“ Gästegruppe als wachsende Zielgruppe in Frage kommt. Diese weist eine hohe Reiseintensität und eine ebenso hohe Ausgabenbereitschaft auf.